



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Führer durch das Oberwesergebiet

Dieckhoff, Otto

Hameln [u.a.], 1912

b) Holzminden-Köterberg-Polle. K. 13 u. 15.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33599

Vor dem Solling Holzminden. Im **SO.** am Fuße des Ziegenberges Höxter und dahinter Fürstenberg. Verfolgt man den Rücken des Ziegenberges nach r., so trifft man den Bismarckturm auf der Bosseborner Warte. Hinter ihm ziemlich im **S.** die runde Kuppe des Deiselberges und r. davon bei klarem Wetter der Habichtswald bei Cassel mit dem Herkules und dem Hohen Gras (Turm). Hinter Höxter der breite Zug des Rheinhardswaldes. Im **SW.** und **W.** die lange Kette der Egge und des Teutoburger Waldes. Das Hermannsdenkmal ist genau über das Dorf Niese, das erste l. vom Dorfe Kötterberg, hin zu sehen. Im **NW.** die Masse des Schwalenberger Waldes. Schon fast im **N.** der Hohe Asch mit seiner oben bewaldeten, sonst kahlen Kuppe. Im **N.** die Weserkette, fast von der Porta bis zum Süntel; r. dahinter der Deister. Vor dem Süntel

das Ottensteiner Plateau mit Ottenstein und der Haddenser Kirche; l. Neersen. R. neben dem Süntel Osterwald und Saupark, dann, nach r. ziehend, die lange Kette des Ith, über den der Kahnstein herübersieht. Dann der Vogler mit dem Ebersnacken, hinter ihm der Hils mit dem Raabeturm auf dem Großen Sohl. R. die Homburg und davon r. der Elfas und vor ihnen auf die Weser zu ziehend Burgberg und Everstein; l. vor dem Vogler ein Stück Wesertal mit Polle, Brevörde, Felsen bei der Steinmühle (sie selbst nicht) und bei Grave. Im **N.** im Vordergrunde Dorf Kötterberg; r. davon nach Polle zu Hummersen und Weißenfeld. Nach l. Niese, Langenkamp, Kollerbeck, l. davon die Oldenburg. Im **W.** die Häuser von Falkenfucht, r. dahinter Löwendorf, Papenhöfen und im **S.** Fürstenau.

Nach Holzminden steigt man den kahlen Abhang in östl. Richtung wieder hinunter bis an den Hochwald, dann r. um die Waldecke und immer am Walde (l.) entlang, allmählich r. biegend bis vor das Gehöft Strohberg, hier l. hinein (Schild) und bald r. steil hinunter (auf die Zeichen achten!) bis auf eine Straße; auf ihr r. an der Wegekreuzung (Hummersen 4; Polle 7; Bödexen 3; Höxter über Brenkhausen 9,5; Kötterberg 2,3; Albaxen 5,4; Holzminden 7,5 km) vorbei nach Forsth. **Bröken** (35 Min.).

Vor demselben ein **Denkstein**; hier sollen drei Nonnen aus Corvey, die sich bei einem Spaziergang verirrt hatten, nach dreitägigem Um-

herirren ein Glöcklein haben klingen hören, und dem Klange nachgehend, gerettet sein. Im Forsthaus Milch zu haben.

Weiter auf der Straße; 40 Schritt nach Wiedereintritt in den Wald, führt l. ein schmaler Pfad in etwa 50 Schritten zu einer **Quelle**. 10 Min. später von der Straße l. ab auf breiter Schneise, dann Fußweg unter alten Eichen, zuletzt Fahrweg. Nach 27 Min. r. ab durch Eichenwald auf Straße und r. zu dem Ratiborschen Forsth. **Twier** (15 Min.). Von hier entweder auf der Straße weiter oder etwas kürzeren Fußweg l. neben ihr am Bach entlang nach Dorf **Stahle** (23 Min.). Bei der Kirche r. und schließlich über die Weserbrücke nach **Holzminden** (18 Min.).

60b) Holzminden—Kötterberg ($2\frac{1}{2}$ St.) — **Polle** (1. direkt 1 St. 50 Min.; 2. über Weißenfeld 2 St. 5 Min.; 3. über Hummer-